

Institut für Musik und Musikwissenschaft  
TU Dortmund

**Modulhandbuch**  
**BA Gymnasium/ Gesamtschule und**  
**Berufskolleg**

Gültig ab WS 2011/12

<b>Modul J 1: Instrumental- und Vokalpraxis Grundstufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	3 Semester	1.bis 3. Semester	7 LP	210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einzelunterricht im Hauptfach	EU	3	3
	2	Einzelunterricht im Nebenfach	EU	3	1,5
	3	Gruppenunterricht in Sprecherziehung	GU	1	1
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten Einzelunterricht in ihrem jeweiligen instrumentalen bzw. vokalen Haupt- und Nebenfach sowie Gruppenunterricht in Sprecherziehung. Ausgehend vom individuellen künstlerischen Entwicklungsstand zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung wird am Aufbau zunehmend differenzierter Gestaltungsmöglichkeiten an der eigenen Stimme sowie an den eigenen Instrumenten gearbeitet.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem Hauptinstrument (Erstinstrument oder Hauptfach Gesang) Musik verschiedener Epochen, Stile, Genres und Kulturen stilgerecht interpretieren sowie ein musikalisches Repertoire aufbauen</li> <li>• auf einem weiteren Instrument (Zweitinstrument oder Nebenfach Gesang) vorhandene Grundfertigkeiten ausbauen und zu einer stilgerechten Interpretation von Musik gelangen</li> <li>• zu einem bewussten Einsatz der eigenen Sprechstimme gelangen und ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern</li> <li>• Musik vor einem Fachpublikum fach- und situationsgerecht vortragen</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>  <b>Modulprüfung:</b> keine. Das Modul wird nach Vorlage der Studienleistungen ohne weitere Prüfung abgeschlossen.  <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Regelmäßige Teilnahme am instrumentalen und vokalen Einzel- und Gruppenunterricht, welche von den jeweiligen Lehrenden testiert wird (Sammeltestat).				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Studierenden müssen sich zu Beginn jedes Semesters zum individuellen Instrumental- und Gesangsunterricht persönlich anmelden. Erfolgt keine persönliche Anmeldung, so erlischt für dieses Semester der Anspruch auf Einzelunterricht.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Oehl		<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		

<b>Modul W 1: Musikwissenschaft Grundstufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Alle Elemente jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 10 LP	<b>Aufwand</b> 300 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Proseminar historische Musikwissenschaft (mit wiss. Arbeitstechniken)	Übung	2	2
	2	Musik in den Medien	Seminar	2	2
	3	Einführung in die systematische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	4	Musikgeschichte I mit Klausur (Teilleistung)	VL mit Klausur	2	2
	5	Musikgeschichte II mit Klausur (Teilleistung)	VL mit Klausur	2	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten in zwei Vorlesungen und einem Seminar einen Überblick über die Musikgeschichte, den sie in Eigenarbeit (durch Lektüre und den Aufbau eines Hörrepertoires) vertiefen. In zwei Seminaren lernen sie zudem die beiden Hauptbereiche des Fachs, nämlich die systematische und die historische Musikwissenschaft kennen, wobei sie exemplarische Themen dieser beiden Zweige unter Anleitung bearbeiten und anderen vorstellen. Sie erhalten Einblick in die wechselseitige Beeinflussung von Musik und Medien bzw. Öffentlichkeit.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Hilfe von Büchern, Partituren und Tonträgern einen Überblick über die Musikgeschichte verschaffen</li> <li>• sich musikwissenschaftliche Grundkenntnisse selbstständig aneignen</li> <li>• die Wechselwirkung von Musik und Medien reflektieren</li> <li>• Gender-Aspekte in medialen Kontexten zu erkennen und zu bewerten</li> <li>• verschiedene Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden</li> <li>• musikwissenschaftliche Texte nach anerkannten Regeln verfassen</li> <li>• musikwissenschaftliche Inhalte vor einer Gruppe angemessen präsentieren</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Teilleistungen: Klausuren (je 2 Stunden) in Musikgeschichte I und II				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <b>Teilleistungen:</b> Klausur (2 Stunden) in Musikgeschichte I und Klausur (2 Stunden) in Musikgeschichte II <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> 2 Studienleistungen (in Nr. 1 und Nr. 3) nach Vorgabe des Dozenten/ der Dozentin. Eine wissenschaftliche Hausarbeit in Nr. 1 ist obligatorisch.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Noltze		<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		

<b>Modul T 1: Musiktheorie Grundstufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Stufen I und III jeweils im WS; Stufe II und Wiederholungsmögli- chkeit jeweils im SS	<b>Dauer</b> 1 bis 3 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-3. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 8 LP	<b>Aufwand</b> 240 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Gehörbildung I und Harmonielehre I	Übung	2	3
	2	Gehörbildung II und Harmonielehre II	Übung	2	3
	3	Gehörbildung III und Harmonielehre III	Übung	2	3
	4	Abschlussklausur (Modulprüfung)	Klausur	2	-
<b>2</b>	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Gehörbildung: Singen, Spielen und Schreiben – Intervalle; Metren und Rhythmen; Melodien im dur-moll-tonalen Rahmen, ein- und zweistimmig; Akkorde und Akkordverbindungen</p> <p>Harmonielehre: System der Funktionstheorie, ergänzt durch Stufentheorie, Generalbass und Nomenklatur der Popmusik (Dreiklangbildungen, harmonische Funktionen, Akkordverbindungen, Stimmführungsregeln, Kadenzten, Modulation).</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Harmonische Analyse – ausgewählte Beispiele aus unterschiedlichen musikalischen Bereichen, verschiedenen Stilen und Gattungen, aus unterschiedlichen Epochen und geographischen Räumen.</li> <li>2. Kadenzspiel (Zusammenhang Harmonik, Melodik, Rhythmik und Form).</li> <li>3. Schreiben – Harmonisierung von Melodien und Aussetzen von Bässen, Erarbeitung eigener individueller Liedsätze und eigener Arrangements (Klaviersatz und Ensemblesatz).</li> <li>4. Diskussion harmonischer Erscheinungen – Diskussion musikalischer Phänomene und Integration in historische Kontexte; Herstellung von kulturellen Bezügen und Zusammenhängen.</li> </ol>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Gehörbildung: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, musikalische Verläufe hörend zu erfassen und zu notieren, sowie die Fähigkeit, Notenbilder umzusetzen und notierte musikalische Verläufe zu singen und zu spielen sowie die eigene wie auch die fremde Stimme (vokal und instrumental) hörend einzuordnen, gegebenenfalls Fehler und Intonationsschwächen zu korrigieren.</p> <p>Harmonielehre I: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse für musikalische Analyse und erwerben elementare musiktheoretische Termini. Sie gewinnen einen ersten Zugang zu musikalischer Analyse anhand von Beispielen aus unterschiedlichen musikalischen Bereichen (U- und E-Musik), unterschiedlichen Epochen, unterschiedlichen geographischen Räumen.</p> <p>Harmonielehre II: Die Studierenden erwerben Fähigkeiten im Kadenzspiel, das über ein bloßes Abspielen von Kadenzformeln hinausgeht (Gestaltung von Melodien, Rhythmen, kleinen Formen).</p> <p>Harmonielehre III: Die Studierenden schreiben selbstständig eigene Melodien, einfache</p>				

	Sätze, kleine Erfindungen. Sie nutzen ein gängiges Noten-Schreibprogramm und prägen eine eigene professionelle Notenschrift aus.	
<b>5</b>	Prüfungen Modulprüfung: Zentrale Abschlussklausur (2 Stunden)	
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <p><b>Modulprüfung:</b> Abschlussklausur (2 Stunden), die vom Institut für Musik und Musikwissenschaft nach einheitlichen Standards zentral organisiert wird. Regulärer Termin ist jeweils zu Beginn des Sommersemesters, weiterer Termin ist jeweils zu Beginn des Wintersemesters.</p> <p><b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Fortlaufend geführte Arbeitsmappe mit Übungsaufgaben, die am Ende von Stufe III abgegeben wird.</p> <p>Um das Modul abzuschließen, muss eine Arbeitsmappe mit Übungsaufgaben nach Vorgabe des Instituts für Musik und Musikwissenschaft vorgelegt werden.</p>	
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Die Teilnahme an den Stufen I und II ist offen. Liegen entsprechende Vorkenntnisse vor, kann nach der Eignungsprüfung direkt in eine höhere Stufe eingestiegen werden.</p>	
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK</p>	
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Oehl</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b></p> <p>16 Musik</p>

<b>Modul P 1: Musikpädagogik Grundstufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Alle Elemente jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6 LP	<b>Aufwand</b> 180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in die Unterrichtspraxis	Seminar	2	2
	2	Einführung in die Musikpädagogik	Seminar	2	1
	3	Neue Medien/ Studioteknik	Seminar	2	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Einstieg in fachdidaktische Inhalte und Methoden. Vermittlung theoretischer und praktischer Grundkompetenzen in verschiedenen Bereichen der Musikpädagogik.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundpositionen der Musikpädagogik als Wissenschaft sowie der Musikdidaktik kennen</li> <li>• didaktische und methodische Prinzipien des Musikunterrichts kennen und anwenden</li> <li>• Weitblick im Verhalten gegenüber Andersdenkenden und anderen Geschlechtern zu entwickeln</li> <li>• Gestaltungsaufgaben am PC und mit den Arbeitsmitteln des Tonstudios lösen können</li> <li>• Grundzüge der Arbeit mit schulischen Ensembles in Theorie und Praxis beherrschen</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>  <b>Modulprüfung:</b> keine. Das Modul wird nach Vorlage der Studienleistungen ohne weitere Prüfung abgeschlossen.  <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Studienleistungen in allen drei Elementen. Diese können je nach Thematik und Art der Veranstaltung in folgender Weise erbracht werden: Präsentation, Portfolio, Leitung einer Sitzung, Klausur.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Fehling		<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		

<b>Modul P 2: Musikpädagogik Aufbaustufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Alle Elemente jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3.-4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Aufwand</b> 270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Projekt Aufführung	Seminar	3	2
	2	Neue Medien/ Lernfelder des MU	Seminar	2	2
	3	Theorie des Musikunterrichts	Seminar	2	2
	4	Wissenschaftliche Hausarbeit (Modulprüfung)	Haus- arbeit	2	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in zentralen Bereichen des musikdidaktischen Diskurses. Selbstständiges und gemeinsames Arbeiten an musikalisch-szenischen Projekten sowie an schulbezogenen Konzepten für den Einsatz neuer Medien.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Stadien eines musikalisch-szenischen Projekts von der Planung über die Einstudierung bis zur Aufführung kennen, begleiten und selbstständig konzipieren können</li> <li>• Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Kooperativität, Kommunikations- und Genderkompetenz werden weiterentwickelt</li> <li>• Vielfältige Arten der Umsetzung von Musik in Bewegung kennen</li> <li>• Arbeitsformen mit neuen Medien im Musikunterricht kennen und vielseitig einsetzen können</li> <li>• Aktuelle und grundlegende historische Positionen der Musikdidaktik und der Unterrichtsmethodik kennen, reflektieren und in konkrete Unterrichtsplanung umsetzen können</li> </ul> <b>Beitrag zum Bereich „Diagnose und individuelle Förderung“</b> Im Seminar „Theorie des Musikunterrichts“ werden entsprechende Themen wie z. B. Binnendifferenzierung in heterogenen Lerngruppen thematisiert.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit (20 Seiten), benotet.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <b>Modulprüfung:</b> Wissenschaftliche Hausarbeit (20 Seiten) mit Bezug auf mindestens eins der drei Elemente des Moduls. <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Mitwirkung an einem Aufführungsprojekt in Element 1. Leitung einer Sitzung im Seminar „Theorie des Musikunterrichts“.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls P 1				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> von Schoenebeck		<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		

<b>Modul J 2: Instrumental- und Vokalpraxis Aufbaustufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 3 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. bis 6. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 14 LP	<b>Aufwand</b> 420 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einzelunterricht im Hauptfach	EU	2	2
	2	Einzelunterricht im Nebenfach	EU	1	0,5
	3	Einzelunterricht in Stimmbildung (für Instrumentalisten) oder einem zusätzlichen Instrument (für Sänger)	EU	3	1,5
	4	Einzelunterricht in Liedbegleitung	EU	2	2
	5	Jazz-Rock-Pop-Praxis (wahlw. I oder II)	Übung	2	2
	6	2 Semester Teilnahme an Vokal- und Instrumentalensembles (ohne Vor- und Nachbereitung)	Übung	3	4
	7	Fachpraktische Prüfung	Vorspiel	1	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten weiteren Einzelunterricht in ihrem jeweiligen instrumentalen bzw. vokalen Haupt- und Nebenfach, in Liedbegleitung sowie in Stimmbildung (bei instrumentalem Hauptfach) oder einem weiteren Instrument (bei Gesang als Hauptfach). Ferner erhalten sie Einblick in grundlegende Gestaltungsprinzipien im Bereich Jazz, Rock oder Pop. Zur Einübung gemeinschaftlicher Vokal- und Instrumentalpraxis sammeln die Studierenden Erfahrungen als Teilnehmer an je einem Vokal- und Instrumental-Ensemble des Instituts. Wahlweise entweder in Stimmbildung oder im Nebenfach werden die Studierenden auf eine fachpraktische Prüfung vorbereitet, in der sie ein mit dem Lehrer/ der Lehrerin gemeinsam erarbeitetes Programm vortragen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem Hauptinstrument (Erstinstrument oder Hauptfach Gesang) Musik verschiedener Epochen, Stile, Genres und Kulturen stilgerecht und eigenständig interpretieren</li> <li>• auf einem weiteren Instrument (Zweitinstrument oder Nebenfach Gesang) vorhandene Grundfertigkeiten ausbauen und zu einer stilgerechten Interpretation von Musik gelangen</li> <li>• zu einem bewussten Einsatz der eigenen Singstimme gelangen, ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und leichtere Werke der Vokalmusik interpretieren; alternativ dazu verschiedene Spielweisen eines weiteren Instruments kennen lernen und seine Ausdrucksmöglichkeiten ausloten</li> <li>• grundlegende Spielweisen und Ausdrucksmöglichkeiten im Bereich Jazz/ Rock/ Pop beherrschen</li> <li>• Erfahrungen als Teilnehmer/ -innen institutseigener Ensembles machen</li> <li>• im Bereich der Liedbegleitung auf dem Klavier ein Repertoire an Begleitmöglichkeiten aufbauen</li> <li>• Musik vor einem Fachpublikum fach- und situationsgerecht vortragen</li> </ul> <b>Beitrag zum Bereich Diagnose und individuelle Förderung</b> Im Einzelunterricht in Stimmbildung bzw. im Zusatzinstrument werden auch diagnostische Kompetenzen erworben sowie Möglichkeiten der individuellen Förderungen beispielhaft erprobt.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung wahlweise im Nebenfach oder in Stimmbildung				

6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b>  <b>Modulprüfung:</b> Fachpraktische Prüfung (20 Minuten), wahlweise im Nebenfach oder in Stimmbildung. Die Modulprüfung kann auf Wunsch vorgezogen werden.  <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Nachweis der Teilnahme an Instrumental- und Vokalensembles des Instituts für Musik und Musikwissenschaft (einschließlich Mitwirkung bei Aufführungen) sowie an der Jazz-Rock-Pop-Praxis, welche von den jeweiligen Lehrenden testiert wird.</p>		
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  Erfolgreicher Abschluss des Moduls J 1</p>		
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>  Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK</p>		
9	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="225 577 847 645"> <p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Stegemann</p> </td> <td data-bbox="847 577 1463 645"> <p><b>Zuständige Fakultät</b>  16 Musik</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Stegemann</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b>  16 Musik</p>
<p><b>Modulbeauftragte/r</b>  Stegemann</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b>  16 Musik</p>		

<b>Modul W 2: Musikwissenschaft Aufbaustufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> Alle Elemente jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4.-5. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Hauptseminar historische Musikwissenschaft (Schwerpunkt Kunstmusik)	Seminar	2	2
	2	Hauptseminar historische Musikwissenschaft (Schwerpunkt populäre Musik)	Seminar	2	2
	3	Hauptseminar systematische Musikwissenschaft	Seminar	2	2
	4	Wissenschaftliche Hausarbeit		1	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in den wissenschaftlichen Umgang mit Musik. Sie können hierfür in jedem Semester aus einem größeren Lehrangebot des Instituts Veranstaltungen auswählen. Dabei soll die Vielfalt der Musikkultur berücksichtigt werden. Sie beschäftigen sich vertieft mit insgesamt drei selbst gewählten Teilgebieten der historischen und systematischen Musikwissenschaft und tragen ihre Ergebnisse in den Seminaren vor. Im Anschluss an eines der drei Seminare fertigen sie eine wissenschaftliche Hausarbeit an.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikwissenschaftliche Arbeitsweisen auf selbst gewählte Themen fachgerecht anwenden</li> <li>• eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft zu entwickeln</li> <li>• vertieften Einblick in drei selbst gewählte Teilgebiete der Musikwissenschaft gewinnen</li> <li>• umfangreiche Lektüre zu musikwissenschaftlichen Themen betreiben</li> <li>• musikwissenschaftliche Texte zu überschaubaren Themen verfassen</li> <li>• ein umfassendes Hörrepertoire aufbauen</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit (20 Seiten)				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <b>Modulprüfung:</b> Wissenschaftliche Hausarbeit (20 Seiten), wahlweise im Bereich historische oder systematische Musikwissenschaft. Die Hausarbeit kann direkt im Anschluss an die zugehörige Lehrveranstaltung geschrieben werden. <b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Studienleistungen in allen drei Seminaren des Moduls, nach Vorgabe des Dozenten/ der Dozentin.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls W 1.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Rötter		<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		

<b>Modul T 2: Musiktheorie Aufbaustufe</b>					
<b>Studiengänge:</b> Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK					
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 5. bis 6. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Formenlehre	Seminar	2	2
	2	Analyse I	Seminar	2	2
	3	Tonsatz	Seminar	2	2
	4	Abschlussklausur (Modulprüfung)	Klausur	1	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Formenlehre: Überblick über musikalische Formen unterschiedlicher Epochen und unterschiedlicher Stilbereiche; Erarbeitung grundlegender Prinzipien musikalischer Formung; Erschließung musikalischer Zusammenhänge, musikalischer Beziehungsgefüge; Integration musikalischer Formungen in ihren historischen und kulturellen Kontext; eigene Gestaltungsversuche; Reflexion der Analysesprache: Diskussion musiktheoretischer Termini wie auch spezifischer Formen in ihrer historischen Bedingtheit; Begründung des Faches Formenlehre (Erkenntniswert – Formenlehre und musikalische Praxis).</p> <p>Analyse I: Thesenbildungen zur Interpretation ausgewählter Kompositionen über den Zugang einer ‚offenen‘ Analyse, ausgehend vom Erfahrungshorizont des Hörers. Diskussion der Wechselbeziehung zwischen Subjekt und Objekt. Reflexion der Intersubjektivität von Ergebnissen. Vermittlung von singulären Detailergebnissen und über das einzelne Werk hinausgehenden (Er-)Kenntnissen.</p> <p>Tonsatz: Erprobung jeweils einer (stets wechselnden und aus unterschiedlichen Epochen stammenden) Kompositionstechnik; Orientierung an einem historischen Stil. Einstudierung und öffentliche Präsentation einer eigenen Gestaltung.</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Formenlehre: Am Beispiel ausgewählter Formen lernen die Studierenden Prinzipien musikalischer Formung kennen. Sie können sich durch Theorie und Praxis des Musizierens weiterhin selbst einen umfassenden Überblick über die musikalischen Formen unterschiedlicher Epochen verschaffen. Sie können sich an Reflexion und Diskussion über den historischen und kulturgeschichtlichen Kontext musikalischer Formen und Gattungen wie auch über die eigenen Sprach- und Sprechmöglichkeiten beteiligen. Sie wählen musiktheoretische Termini, die sie in deren historischer Bedingtheit kennen gelernt haben, eigenständig aus.</p> <p>Analyse I: Die Studierenden lernen, mit der Bewegung zwischen dem je eigenen Ich und dem jeweiligen Gegenstand der Analyse reflektierend umzugehen. Sie lernen, den je singulären Zugang zum Gegenstand der Bewährungsprobe vor dem Notentext und vor den Ergebnissen anderer Wahrnehmungsweisen auszusetzen (Intersubjektivität). Die Studierenden reflektieren die je eigene Analysesprache.</p> <p>Tonsatz: Die Studierenden machen anhand einer bestimmten kompositorischen Technik Erfahrungen in eigenen Gestaltungen. Sie lernen, künstlerische Ideen praktisch umzusetzen, schriftlich zu fixieren und in einer Aufführung (im Konzert) zu realisieren.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung: Abschlussklausur mit individuellem Schwerpunkt (4 Stunden)				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <p><b>Modulprüfung:</b> Abschlussklausur (4 Stunden) im Bereich Tonsatz. Die Bedingungen und Hilfsmittel werden im jeweiligen Seminar festgelegt.</p> <p><b>Weitere Voraussetzungen für den Modulabschluss (Studienleistungen):</b> Studienleistungen in allen drei Seminaren, jeweils nach Vorgabe des Dozenten/ der Dozentin.</p>				

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Der Abschluss des Moduls Musiktheorie Grundstufe ist nötig zum Besuch der Seminare.		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Musik Lehramt Bachelor GyGe und BK		
<b>9</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Modulbeauftragte/r</b> Houben</td> <td><b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik</td> </tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Houben	<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik
<b>Modulbeauftragte/r</b> Houben	<b>Zuständige Fakultät</b> 16 Musik		